



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Parkraummanagement

Beschreibung

Ein effizientes Parkraummanagement hat zum Ziel, das bestehende Parkplatzangebot auf die Nachfrage der Bewohner/-innen und Besucher/-innen abzustimmen. Zugleich wird die Nutzung des öffentlichen Verkehrs (Massnahmenblatt ÖV-Angebot) und des Fuss- und Veloverkehrs (Massnahmenblatt Erschliessung Fuss- und Veloverkehr) gefördert.

Über die zwei Elemente Gebühren und Zuteilungskriterien kann die Parkplatznutzung gesteuert werden. Aus den Einnahmen der Parkierungsgebühren können Anreize zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel (mit-)finanziert werden (Massnahmenblatt Aktionen und Anlässe, Massnahmenblatt Mobilitätsinformationen).

Ausgestaltung / Produkte

- Analyse der Ist-Situation (Qualitäten, Mängel), evtl. unter Einbezug der Bewohnerschaft und Beizug / Auftrag an Planungsbüro
- Möglichkeit der Umnutzung bei Parkplatzleerständen prüfen (z. B. Garagenboxen als Veloabstellplätze oder als Raum für Kinderwagen und mobile Aussenspielgeräte, Begrünung von Aussenparkplätze).
- Vermietungskonzept: Bewirtschaftung der Parkplätze mit kostendeckenden Tarifen ggf. mit Verzicht auf Festzuteilung von Parkplätzen zu den Wohnungen.
- Parkierungskonzept mit umliegenden Siedlungen und der Standortgemeinde erarbeiten (z. B. um leer stehende Parkplätze in benachbarten Einstellhallen zu nutzen oder die Parkierung im öffentlichen Raum einheitlich zu regeln).
- Carsharing-Standort in Absprache mit bestehenden Carsharing-Angeboten errichten
- Kompensation oder zeitliche Einschränkung Parkplätze Blaue Zone: Weil Privatparkplätze bis zu fünfmal teurer sind als Parkplätze in der Blauen Zone, wird oftmals von den Bewohner/-innen mittels Dauerparkkarten auf diese ausgewichen. Allenfalls kann mit der Standortgemeinde abgeklärt werden, ob eine zeitliche Beschränkung oder sogar eine kompensatorische Aufhebung von Blaue-Zone-Parkplätzen bei Neu- oder Ersatzneubauten möglich ist.
- Begleitende Massnahmen: Die Einführung eines neuen Parkraummanagements lässt sich gut mit einem Mobilitätsbonus und / oder mit finanziellen Anreizen zur Nutzung des ÖV (Massnahmenblatt Finanzielle Anreize) und/oder des Fuss- und Veloverkehrs (Massnahmenblatt Erschliessung Fuss- und Veloverkehr) kombinieren. Während der Planung des Parkraummanagements ist die Prüfung der Einführung eines Carsharing-Modells (Massnahmenblatt Carsharing) sinnvoll. Kontrolle und Ahndung widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge.
- Bereitstellung ausreichend gut ausgerüsteter Veloabstellplätze (Massnahmenblatt Veloabstellplätze).

Kosten / Aufwand

Investitionskosten fallen durch die Einführung von Carsharing-Standorten oder durch den Bau zusätzlicher Veloabstellplätze an.

Beteiligte

Federführung: Liegenschaftsverwaltung

Weitere: Standortgemeinde

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.zh.ch/impulsmobilitaet

Spezifische Informationen

- Poolcar-Sharing, www.mobility.ch
- Mobility-Flex, www.mobility.ch